

Jahresergebnis 2006: Hauptversammlung beschließt Dividende von 32 Cent pro Aktie

Gleisdorf / Wien, 26. März 2007. Erwartungsgemäß haben die Aktionäre der Binder+Co AG den in der heutigen Hauptversammlung vorgelegten Jahresabschluss 2006 positiv zur Kenntnis genommen. Der Gleisdorfer Spezialist für Aufbereitungs-, Umwelt- und Verpackungstechnik konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr sowohl Umsatz als auch Ergebnis deutlich verbessern. Bei einem Umsatzplus von rund 7,8 % auf 42,7 Mio. EUR stieg das EGT um beachtliche 21,9 % auf 3,9 Mio. EUR. Der Gewinn pro Aktie kletterte um 60,4 % auf 0,91 EUR. Seit 2003 konnte der Umsatz pro Jahr um durchschnittlich knapp 5 % gesteigert werden, das EBIT nahm im Schnitt um jährlich über 25 % zu.

Das gute Ergebnis veranlasst Binder+Co, den Aktionären – nach heute erteilter Zustimmung der Hauptversammlung – eine Dividende von 32 Cent je Aktie auszuschütten. Das entspricht einer Ausschüttungsquote von rund 35 %. Vorstand Dr. Karl Grabner: „Mit dieser Dividende unterstreichen wir unseren nachhaltigen Erfolgskurs und unser Commitment, unseren Aktionären einen angemessenen Anteil daran zu bieten. Gerade nach dem Schritt an die Börse ist uns die Fortführung unserer seit Jahren konstanten Dividendenpolitik ein besonderes Anliegen.“

Rückfragen

Dr. Karl Grabner, Mitglied des Vorstands

Tel.: +43/3112/800-363